

## Medien Mitteilung.

Seite 1/2

### Eine Schweizer Premiere für Experimente und Entdeckungen: das mittelalterliche Dorf Tremona!

Das Projekt zur Aufwertung der Ausgrabungen von Tremona-Castello ist das Ergebnis von vielen Jahren Arbeit und einer intensiven und vertieften Zusammenarbeit unter verschiedenen Akteuren, darunter das kantonale Amt für Kulturgüter, das die Stadt Mendrisio und den Verein für Archäologische Forschungen im Mendrisiotto (ARAM) unterstützt hat, mit dem Ziel, den ersten Archäologiepark des Kantons zu erstellen. Im September 2016 hat die Stadt Mendrisio am Standort Tremona-Castello den ersten archäologischen Park des Tessins eröffnet und darin etwa zehn Tafeln mit kurzen Texten und Zeichnungen aufgestellt, die das Leben des mittelalterlichen Dorfs illustrieren.

Diese Hauptinformationen beziehen sich auf eine bedeutende touristisch-kulturelle Attraktion, die in erster Linie dank der Freiwilligenarbeit des ARAM realisiert wurde und dann durch den Willen der Stadt Mendrisio, die dieses wichtige Projekt abgeschlossen und finanziert hat; sie leitete eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den vorerwähnten Partnern, der regionalen Tourismusorganisation und der Burgergemeinde Tremona, der Grundeigentümerin.

Seit September 2016 wurde der archäologische Park schon von sehr vielen Personen besucht, aber die Arbeitsgruppe weiß, dass der Park längst nicht fertig ist. Im Mai 2016 hat die regionale Tourismusorganisation das Video des mittelalterlichen Dorfs Tremona-Castello vorgestellt, eine 3D-Rekonstruktion mit dem Ziel, das „Unsichtbare sichtbar zu machen“ und die Aufmerksamkeit des Publikums auf den Park zu lenken.

Die regionale Tourismusorganisation will ein echtes touristisches Erlebnis an diesem Ort ermöglichen und neue Technologien verwenden, um die Besucher bei der Entdeckung des Parks zu unterstützen. Diese Vision wurde von der Arbeitsgruppe und insbesondere von der Stadt Mendrisio vollständig übernommen; einerseits sollen wissenschaftlich korrekte Informationen übermittelt werden, andererseits Bilder, welche die Botschaften vereinfachen und echte Emotionen übermitteln können, womit sie den Zweck erreichen, eine wahre Touristenattraktion zu schaffen.

Das kantonale Amt für Kulturgüter und der ARAM haben sich auf diese Kombination geeinigt und sind sich voll bewusst, dass eine Attraktion für das große Publikum entstehen muss und sich nicht nur Nischenbesucher und Spezialisten einfinden dürfen.

Die Qualität der rekonstruierten Bilder zur Erstellung des 3D-Videos ist Ergebnis des Talents des Designers und Grafikers Elia Marcacci und der wissenschaftlichen Beratung durch den ARAM. Es handelt sich also um kostbares Material, das als Grundlage für die Strukturierung dieses innovativen und mutigen Augmented-Reality-Projekts dienen kann, des ersten seiner Art in der Schweiz. Ein Projekt, das den Besuchern gestattet, entlang den Pfaden des mittelalterlichen Dorfs zu wandern und die Vergangenheit zu betrachten, die sich mit der Gegenwart überlagert und eine Erzählung hören, die zu einem echten emotionalen und didaktischen Erlebnis wird. Um die Vision in die Wirklichkeit umzusetzen, hat die Arbeitsgruppe folglich einen Partner mit vertieften Kenntnissen in Technologie und Story Telling gesucht und in Capitale Cultura/ArtGlass einen Partner von internationalem Ruf gefunden, der die Idee zu einem wirklichen Angebot, einem echten touristisch-kulturellen Produkt machen kann.

Dieser Gesellschaft, die bereits beste Erfolge bei Projekten der Augmented Reality an verschiedenen Orten gesammelt hat, wurde daher die Aufgabe übertragen, die Vision in Realität umzuwandeln und ein Story Board mit Bildern und erzählenden Texten zu realisieren, welche die Erfahrung des Besuchers mit der besonderen technologischen Brille im Park begleiten.

Das Projekt ist absolut innovativ und einzigartig in der Schweiz. In der Tat wollen wir nicht nur eine Attraktion für das Publikum sein, das sich für den Park interessiert, sondern ganz neue Besucher eines archäologischen Parks unter jenen Personen finden, die sich für technologische Angebote im Tourismus begeistern lassen. Es handelt sich also um eine große Chance, um die interessanten wissenschaftlichen Inhalte des Parks zu verbreiten, eine Startrampe, die diesen Besuch in ein Panorama hebt, das man erlebt haben muss.

Ab dem 25. Mai ist es also möglich, den archäologischen Park von Tremona allein zu besuchen, unterstützt von den Lerntafeln an Ort und Stelle, begleitet von einem Führer, der bei der regionalen Tourismusorganisation bestellt werden kann oder durch Miete der individualisierten Epson Moverio Brillen mit geschützter Software von ArtGlass®, beim Infopoint, der für das Publikum beim ehemaligen Gemeindehaus von Tremona geöffnet ist.

Es stehen 25 Brillen zur Verfügung und nach dem Bezug am Infopoint, der sich kurz vor dem Weg befindet, der in Richtung Park ansteigt, müssen sie ab dem Standort der ersten Lehrtafel getragen werden. Von hier an, wo die Brille aufgesetzt wird, wird der Besuch von Bildern und Informationen begleitet, die sich mit dem überlagern, was jeder Besucher sehen kann.

Der Besuch mit der Brille wird für erwachsene Personen empfohlen. Die Software innerhalb der Brillen gestattet den Besuchern, mit eigenen Augen viel von dem zu entdecken und zu sehen, was heute nicht mehr sichtbar ist, um das Leben im Mittelalter zu verstehen. Die Texte für die Brillen wurden von Spezialisten des Story Tellings erstellt und basieren auf den Inhalten des wissenschaftlichen Referenztextes, der von ARAM und Amt für Kulturgüter überwacht wird, während die in 3D rekonstruierten Bilder der regionalen Tourismusorganisation (OTR) und die Technologie von Capitale Cultura/ArtGlass geliefert wurde.

Der Infopoint beim ehemaligen Gemeindehaus von Tremona ist vom 25. Mai bis 31. Oktober 2017 regelmäßig am Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag von 11.00 bis 18.30 geöffnet.

Täglich geöffnet in den Ferienzeiten vom 13. Juli bis 20. August, 5. bis 22. Oktober und 26. bis 31. Oktober.

Die 3D Brillen können einzig und allein während den Öffnungszeiten des Infopoints gemietet werden; es ist ein amtlicher Ausweis zu hinterlegen.

Vom 25. Mai bis 23. Juni: Kostenlos

Vom 23. Juni bis 31. Oktober können die Brillen zwei Stunden lang zu folgenden Preisen gemietet werden:

Erwachsene: CHF 12.–/Brille

Kinder: von 8 bis 16 Jahren / Studenten / AHV: CHF 8.–/Brille

Familien: bis 4 Personen: CHF 30.– (= 4 Brillen), für jedes weitere Kind CHF 7.–/Brille

Gruppen: auf Voranmeldung für mindestens 10 Personen CHF 7.–/Brille

Weitere Infos unter Tel. 058 688 32 02 oder [www.parco-archeologico.ch](http://www.parco-archeologico.ch)